

Freddie Schorsch

Am 20. Juni 2013 rief mich Jan Sundermann an und teilte mit, dass Freddie Schorsch gestorben ist.

Freddie wurde nur 58 Jahre alt. Ich kannte ihn seit fast 20 Jahren als verlässlichen Radiofreund, der sein Herz an die Seesender verloren hatte. Bescheiden und zurückhaltend,



immer wieder durch seinen trockenen Humor auffallend - so kannten und schätzten wir ihn. Er liebte Radio Nordsee und Radio Caroline, war stolz auf seine langjährige Freundschaft zu Graham Gill und blieb in seiner Haltung in Bezug auf "Free Radio" und die Seesender unerschütterlich. Höhepunkte seines Hobbies waren sicherlich die Teilnahme am deutschen Seesender-Experiment "Offshore '98" zu Ostern 1999 und der Besuch auf dem "Red Sands Fort" im Jahr 2006.

Zusammen mit Jan Sundermann organisierte er seit 2001 den jährlichen

Erkrather Radiotag. Es gelang ihm, dieses Treffen zum Kult für eine eingefleischte Seesender- und Free-Radio-Szene werden zu lassen. Graham Gill betont immer wieder, dass "Erkrath" für ihn ein jährlicher Höhepunkt ist, den er noch mehr schätzt als den Amsterdamer Radio Day (wo Freddie auch fast jedes Jahr zu Gast war). Noch am 31. Mai 2013 hörte ich Freddie, Graham, Jan und Gunnar Leonhard live bei Radio Wartburg von den Seesendern erzählen. Wenn bei uns zu Hause abends nach 21:00 Uhr das Telefon schellte, konnte kaum ein Zweifel daran

bestehen, dass sich wieder einmal Freddie meldete und neue Ideen oder Vorschläge für das Erkrather Treffen vortrug.

In den vergangenen Jahren kämpfte Freddie tapfer mit seiner Krebserkrankung. Nun werden wir ihn sehr vermissen. Hoffentlich macht er jetzt aufregende Bekanntschaften im "Anorak Heaven".

Martin van der Ven

Beruflich hatte Freddi mit Modelleisenbahnen zu tun. Das war nicht nur sein zweites Hobby, sondern er erzählte auch, daß er im Laufe der Jahre des öfteren Prominenz aus der Popmusik-Szene als Kunden am Tresen in Düsseldorf hatte, so zum Beispiel auch die Herren von ABBA. Die Geschichte der Popmusik kannte er bis in viele Details hinein. Mit dem Wissen hatte er in den letzten 10 Jahren als Mitglied einer Bürgerfunkgruppe über Radio Neandertal, Mettmann, viele Sendungen musikalisch gestaltet.

Jan Sundermann

Habe Freddie (mit Jan) das erste Mal 1999 (?) auf einem kleinem Boot dass von Holland on Sea/Clacton on Sea zur LV18 übersetzte, gesehen - von dort sendete dann Colin Lamb sein RNI/RSL-Programm. Wir haben ja dann danach drei Touren nach Kent/Essex gemacht, die doch alle sehr interessant und teilweise auch spannend (mit Fischerboot in 6 Stunden zu Red Sands und wieder zurück) waren. Alles nun vorbei und schade, die nächste gemeinsame Tour kann es nun nicht mehr geben.

Kurt Gohla

A DEATH IN OUR RADIO FAMILY = FRIEDHELM SCHORSCH

On Thursday night the 20th of June at 20.31 my telephone rang. It was Jan Sundermann. He informed me of the sad passing of

a Dear friend of mine and also to the many people who attend the annual Radio Day in Erkrath, Germany. It is ironic that only days before Jan, Freddi (as he was affectionately known to his many friends) and myself had made the very pleasant journey to Eisenach, in east Germany to participate in a Radio Show on Radio Wartburg. And today, Thursday 20th of June, I picked up my post, It was from Freddi and contained pictures from our trip to Eisenach , with the note saying - We see each other on the next Radio Day, Freddi. Along with Jan, Freddi was one of the main stays in the organisation of the Radio Days in Erkrath. Things just won't be the same any more without Freddi. and he will be sadly missed by all of us who enjoyed his company and shared many good times with him'.

REST IN PEACE GOOD FRIEND,

Graham Gill